

Niederschrift öffentlicher Teil 5. Sitzung des Marktausschusses

Sitzungstermin:	Mittwoch, 01.06.2016
Sitzungsbeginn:	15:00 Uhr
Sitzungsende:	16:00 Uhr
Ort, Raum:	Beratungszimmer 1 des Rathauses Rosengasse

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Vorsitzende(r)

Schriftführer

Anwesend sind:Vorsitzender

Herr Rolf Schumacher CDU

Mitglieder

Herr Fred Both FWM
 Herr Ferdinand Faber SPD
 Frau Doris Laux SPD
 Frau Lydia Schwindenhammer CDU
 Herr Dieter Winkel CDU

Ratsmitglied

Herr Matthias Kaißling Bündnis 90 / für Frau Slabik
 Die Grünen
 Herr Martin Reis CDU für Frau Eisenbürger

Von der Verwaltung

Herr Uwe Hoffmann Fachbereichsleiter

Schriftführer

Herr Horst Krämer

Entschuldigt fehlt/fehlen:Mitglieder

Frau Katharina Eisenbürger CDU
 Frau Katharina Slabik Bündnis 90 /
 Die Grünen

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

- 1 Niederschrift der letzten Sitzung vom 15.12.2015
- 2 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen
- 3 Mitteilungen der Verwaltung
- 4 Lukasmarkt 2017
- 4.1 Festlegung des Ausschreibungstextes für das Volksfest Lukasmarkt 2017
Vorlage: 4423/2016
- 4.2 Festlegung der Vergaberichtlinien zum Volksfest Lukasmarkt 2017
Vorlage: 4424/2016
- 5 Verschiedenes

Protokoll:**zu 1 Niederschrift der letzten Sitzung vom 15.12.2015**

Wortprotokoll:

Die Niederschrift vom 15.12.2015 wurde vom Marktausschuss einstimmig genehmigt.]

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Einstimmig.
Ablehnung: .
Enthaltung: .]

zu 2 **Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen**

Wortprotokoll:

Die aktualisierte Liste wurde den Ausschussmitgliedern ausgehändigt.]

zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

Wortprotokoll:Jahresabschluss Märkte 2015

Der Vorsitzende teilt mit, dass das Ergebnis laut Steuerbüro Jungen & Kollegen mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 7.380,00 Euro abschließt.

Weinkauf vor dem Alten Rathaus

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich die beiden Ausschankbetriebe in einem gemeinsamen Gespräch mit OB Treis auf die Modalitäten für 2016 geeinigt haben.

Historischer Jahrmarkt am Kirchplatz Herz-Jesu

Der Vorsitzende teilt mit, dass der historische Jahrmarkt - wie bereits mit Mail vom 29.03.2016 erwähnt – mit nachfolgenden Geschäften bestückt wird:

Nostalgische Raupenbahn
Kinder-Hängekarussell
historischer Selbstfahrer
Holz-Riesenrad
Schiffschaukel
u.a.

In den historischen Teil wird die Ponybahn der Firma Bügler eingebunden. Dies wurde im einvernehmlichen Gespräch mit OB Treis und Herrn Bügler vereinbart.

Eventuell Musik-Feuerwerk beim Lukasmarkt 2016

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Feuerwerker und der Beschaller vom Stein- u. Burgfest und der Klangwelle Bad-Neuenahr über einstimmig davon abgeraten haben, ein Musik-Feuerwerk zum Stadtjubiläum beim Lukasmarkt abzuschließen. Die Zusatzkosten stehen in keinem Verhältnis zu dem zu erwartenden Effekt. Zum Jubiläumsjahr hat der Feuerwerker Reuter angeboten, besondere

Effekte, die er in China geordert hat, abzuschießen.

Der Ausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

Außenbestuhlung Torri Eiscafe, Marktplatz

Der Vorsitzende teilt mit, dass eine Anfrage vom Torri Eiscafe, dass seit kurzem eine Filiale in der Marktstraße betreibt, für das Anwesen Wilden/Ecke Hahnengasse vorliegt.

Diese würden dann auch gerne eine Außenbestuhlung am Marktplatz, ab dem Gebäude Cleo in Richtung Küster mit ca. 120 – 160 qm² nutzen. Mit den betroffenen Anliegern wurde im Vorfeld die Situation in der Örtlichkeit gemäß dem als Anlage beigefügten Plan besprochen.

Die Anlieger Cleo, Küster und Media Parts haben keine Bedenken.

Ein Mietvertrag im Anwesen Wilden könnte frühestens im Mai 2017 geschlossen werden.

|

zu 4 Lukasmarkt 2017

zu 4.1 Festlegung des Ausschreibungstextes für das Volksfest Lukasmarkt 2017 Vorlage: 4423/2016

Wortprotokoll:

Der Ausschuss bestätigt, den mit dem Rechtsamt abgestimmten Ausschreibungstext zum Lukasmarkt 2017 einstimmig. |

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Einstimmig.

Ablehnung: .

Enthaltung: . |

zu 4.2 Festlegung der Vergaberichtlinien zum Volksfest Lukasmarkt 2017 Vorlage: 4424/2016

Wortprotokoll:

Der Ausschuss beschließt die mit dem Rechtsamt erarbeiteten Vergaberichtlinien für Lukasmarkt 2017 einstimmig. |

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Einstimmig.

Ablehnung: .

Enthaltung: . |

zu 5 Verschiedenes

Wortprotokoll:

a) Standort Ponybahn

Mitglied Winkel erkundigt sich nach der Nachbesetzung für den Standort Ponybahn. Die Verwaltung teilt mit, dass dort das 7-D-Kino platziert wird und gegenüber dem Anwesen Venekens eine Blumenverlosung verpflichtet wurde. Weiterhin erkundigt sich Mitglied Winkel nach eventuellen Absagen von Schaustellern. Hierzu wird mitgeteilt, dass alle beschlossenen Geschäfte im Vertragsrücklauf sind.

b) Berliner Bushaltestelle

Auf Nachfrage von Mitglied Winkel teilt die Verwaltung mit, dass der Schausteller Sascha Barth das Geschäft vom Schausteller Hardt, Berliner Bushaltestelle, aufgekauft habe.

c) Baustelle Habsburgring

Die Baustelle am Habsburgring sei lt. Herrn Winkel nicht im Zeitplan und würde voraussichtlich über Lukasmarkt fortbestehen. Mitglied Winkel bittet zu prüfen, ob dies der Richtigkeit entspricht. Er bittet um Überprüfung, ob in der Ausschreibung und im Auftragsschreiben ein fester Übergabetermin terminiert sei und regt an zumindest für Lukasmarkt eine provisorische Deckschicht einen Verkehrsfluss in beide Richtungen ermöglichen soll.

d) Plakatierung Lukasmarkt 2016

Durch die Verwaltung wurde mitgeteilt, dass die Plakatierung zum Lukasmarkt durch die AWK-Süpla 2016 wieder alle Regionen an Rhein und Mosel in den Klebeauftrag kommen sollen.

e) Poller Fußgängerzone

Die Verwaltung teilt mit, dass mehrere Ausschüsse sich in Kürze mit der Thematik von versenkbaren Pollern in der Fußgängerzone beschäftigen werden.

f) Projekt LEAP

Die Verwaltung teilt mit, dass in der Wirtschaftsbeiratssitzung das Projekt LEAP in Zusammenarbeit mit der IHK im Rahmen von 1-2 Quartieren empfohlen hat, in der Stadt Mayen umzusetzen. Die Umsetzung ist Aufgabe der Hauseigentümer, die sich im Rahmen einer Vereinigung zusammenschließen können, um die Ziele und Maßnahmen in den jeweiligen Quartieren umzusetzen.

Die Stadt Mayen ist bei der Umsetzung nicht federführend. Die Mitglieder des Marktausschusses wurde dies mitgeteilt, da dies in der Zukunft ggfls. auch Auswirkungen auf Sondernutzung etc. haben könnte.

g) Thematik Seniorenbeirat Lukasmarkt

Der Ausschuss regt an, den Seniorenbeirat möglicherweise mit der Thematik des Lukasmarktes zu befassen.

h) Beflaggung durch Hauseigentümer anlässlich der Burgfestspiele

Frau Mitglied Schwindenhammer regt im Zusammenhang mit den Burgfestspielen an, die

Beflaggung der Innenstadt bei den Hauseigentümern per Anschreiben erneut zu thematisieren. |